

Handout – Kinderschutzkonzept

Josef-Krainer-Volksschule Gai (Stand 2025)

1. Ziele des Kinderschutzkonzepts

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt, Missbrauch, Mobbing und Diskriminierung
- Klare Regeln für Verhalten, Kommunikation und Verantwortlichkeit
- Stärkung von Bewusstsein, Prävention und sicherem Miteinander
- Evaluierung alle 3 Jahre

2. Teams und Verantwortung

- Kinderschutzteam: Claudia Posch, Theresa Pirker
- Entwicklungsteam: Anika Sallfelner, Beatrix Wieland, Kathrin Judmaier, Andrea Marchler, Marlene Schembri
- Einbindung: Elternvertretung über Schulforum, Schüler*innen über kindgerechte Tools, Leitung der Nachmittagsbetreuung

3. Sicherheit im Schulgebäude

- Beaufsichtigung ab 6:50 Uhr, klare Parkplatzregelung (Hol- und Bringzone)
- Klare Regeln für Sanitär- und Garderobenräume
- Regelung der Gang- und Pausenaufsicht
- Meldepflicht für externe Personen - Zugang zur Schule geregelt, bewusster Umgang mit Eins-zu-eins-Situationen (z.B. Lesepaten, Beratungslehrer)
- Schultüren werden ab 7:45 Uhr verschlossen – Besucher*innen melden sich telefonisch an

3. Präventionsmaßnahmen

- Hausordnung & Leitvorstellungen beinhalten klare Regeln
- Fortbildungen zu Traumapädagogik, Gewaltprävention, Krisenmanagement
- Präventionsworkshops für Schüler*innen und Informationsveranstaltungen für Eltern

(z. B. VIVID, Polizei, Abenteuer Liebe, Gewaltprävention)

- Unterzeichnung des Verhaltenskodex durch alle regelmäßig mit Kindern arbeitenden Personen - Kooperationen mit Nachmittagsbetreuung, Sportvereinen, Lesepat*innen → Vereinbarungen vorhanden
- Feedback- und Beschwerdemanagement (z. B. Kummerkasten)
- Deutliche Grenzen bei Körperkontakt (kein Umarmen, keine Kosenamen, offene Türen bei Gesprächen)
- Privatsphäre bei Schulveranstaltungen gewahrt (z. B. getrennte Umkleiden)
- Dokumentation, Eltern-Einbindung, Unterstützungssysteme (z. B. Positivpässe)

4. Digitale Sicherheit

- Klare Regeln für Social Media & digitale Kommunikation (nur SchoolFox/Schulmail, keine privaten Kontakte über WhatsApp)
- Datenschutz: Einverständniserklärung für Fotos/Videos verpflichtend
- Unterricht und Elternabende zum Thema Cybermobbing, Fake News und Datenschutz

5. Notfall- und Interventionsplan

- Kinderschutzteam
- Schnelle Reaktion bei Verdachtsfällen: Dokumentation, Information an die Schulleitung und ggf. Meldung an Kinder- und Jugendhilfe
- Zusammenarbeit mit Schulpsychologie und Beratungsstellen

5. Beratungsstellen & Hotlines

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| • Schulpsychologie Hotline: | 0800 211 320 |
| • Rat auf Draht: | www.rataufdraht.at |
| • Kinderschutzzentren: | www.kinderschuetzen.at |
| • Gewaltinfo: | www.gewaltinfo.at |
| • Kinder- und Jugendanwaltschaft: | www.kija.at |
| • Gewaltschutzzentren: | www.gewaltschutzzentrum.at |

Das vollständig ausgearbeitete Kinderschutzkonzept kann auf Anfrage in der Schule eingesehen werden.